



Bundesrat Didier Burkhalter
Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten
Bundesgasse 32
3003 Bern

Zürich, 08. Juli 2016

Dringender Appell für einen Protest gegen Chinas Umweltverhalten in Tibet

Sehr geehrter Herr Bundesrat Didier Burkhalter

Wir treten heute an Sie mit der dringenden Bitte heran, die Regierung der Volksrepublik China zur Achtung ihrer Umweltgesetze, der Menschenrechte und der tibetischen Religion und Kultur aufzurufen. Anlass zu unserem Appell geben uns die derzeitigen Minenarbeiten am *Gong-ngon Lari*, einem für Tibeter heiligen Berg in der Gemeinde Amchok, Bezirk Sangchu in der Präfektur Kanhlo im Nordosten Tibets, heute in die chinesische Provinz Gansu eingeschlossen. Dieser Berg ist den Tibetern heilig als Heimat einer Schutzgottheit.

Seit Jahren protestieren die dort ansässigen Tibeter friedlich gegen die Arbeiten. Uns sind 30 Protestaktionen bekannt, einschliesslich zweier Selbstverbrennungen durch Tsering Dhondup und Kunchok Tsering. Mehrere Petitionen an die Lokalbehörden, die Arbeiten zu stoppen, blieben ohne Erfolg. Jetzt hat sich die Situation noch mehr verschlimmert.

Anfang Juni haben mehrere tausend Tibeter aus den acht Dörfern der Gemeinde Amchok wiederum friedlich protestiert. Sie führten Kopien der chinesischen Verfassung mit sich, die auch den Schutz der Umwelt vorsieht, und winkten damit zu den Polizeikräften. Die Behörden beendeten diesen Protest allerdings gewaltsam, schlugen und verhafteten zahlreiche Tibeter, die sich nun im Gefängnis befinden. Dazu erliess die chinesische Regierung eine Bekanntmachung, die behauptet, dass die Proteste von wenigen „üblen Personen in Kollaboration mit anti-chinesischen Kräften“ angestachelt seien, und warnte die Bevölkerung vor „schweren Folgen“, wenn sie sich den Protesten anschliesse. Die Bekanntmachung liegt uns vor und ist in englischer Übersetzung beigelegt.

Wir rufen Sie, sehr geehrter Herr Bundesrat, daher zum sofortigen Handeln auf, um diese beunruhigende Situation in der Region zu entspannen.

Mit unserer vorzüglichen Hochachtung

Thomas Büchli
Präsident GSTF

Nyingbu Tenzin
Präsident der TGSL

